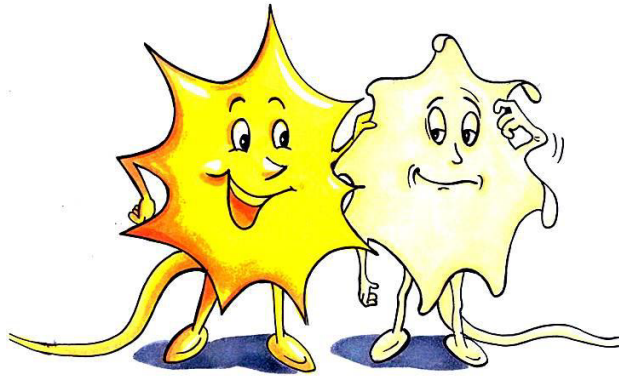




Wer sind FLIP&FLAP?

FLIP&FLAP sind zwei Nervenzellen, die im Gehirn arbeiten und sich bestens damit auskennen, wie das Gehirn den Körper steuert. Außerdem sind sie die Namensgeber eines **Kursprogramms für Kinder und Jugendliche mit Epilepsie**, das an der Kinderklinik des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Lübeck entwickelt wurde.

Wer kann an FLIP&FLAP-Kursen teilnehmen?

Der Kurs richtet sich an **Schulkinder, die wegen einer Epilepsie-Erkrankung medikamentös behandelt werden**. Am **Kinderkurs** können 7- bis 13-Jährige Kinder teilnehmen, am **Jugendlichenkurs** 14- bis 17-Jährige. Erste Lesefähigkeiten sind Voraussetzung und ausreichende Deutschkenntnisse, ebenso die Teilnahme eines Elternteils am begleitenden Elternkurs. Die Elternkurse stehen bei Bedarf auch anderen Bezugspersonen offen.

Wie lange dauert ein FLIP&FLAP-Kurs?

Die FLIP&FLAP-Kurse finden kompakt an einem Wochenende statt und umfassen insgesamt 16 Stunden (Samstag: 9:00 Uhr - 17:30 Uhr, Sonntag: 9:00 Uhr - 16:30 Uhr). **Eltern und Kinder werden zeitgleich, aber in getrennten Gruppen geschult**. Die Inhalte werden spielerisch und erlebnisreich vermittelt und die Kursgröße auf **maximal 8 Kinder** beschränkt.

Wer leitet die FLIP&FLAP-Kurse?

Die **Kinder- und Jugendlichenkurse** werden von einem **Team aus zwei Kinderkrankenschwestern/-pflegern und/oder EEG-Assistentinnen** geleitet. Die Leitung der **Elternkurse** teilen sich **eine Ärztin und eine Psychologin**.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für die Schulung werden direkt mit der Krankenkasse abgerechnet. Voraussetzung hierfür ist ein für das Quartal gültiger Überweisungsschein (an das SPZ Würzburg, die Epilepsiediagnose sollte vermerkt sein), ausgestellt von Ihrem Kinderarzt, Kinder- und Jugendpsychiater oder Neurologen.

Eine Überweisung vom Hausarzt ist leider nicht ausreichend. In diesem Fall erlauben wir uns die SPZ-Pauschale zu verrechnen. (Die Pauschale beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 838,64 €, sie wird zum 01.01.2027 neu verhandelt und angepasst. Die angepasste SPZ-Pauschale wird dann entsprechend in Rechnung gestellt.)

Wenn sie privat versichert sind, sprechen Sie die Kostenübernahme bitte vor der Schulung mit Ihrer Krankenkasse ab.

Schulungsinhalte Eltern:

- Austausch mit anderen betroffenen Eltern
- Epilepsie in der Medizin: Anfallsarten, Behandlung, Untersuchungsmethoden
- Epilepsie in der Familie: Was hat sich durch die Krankheit verändert?
- Angstbewältigung im Zusammenhang mit der Erkrankung
- Selbständig werden mit Epilepsie: Besonderheiten und Chancen
- Hilfestellungen zum Umgang mit Epilepsie in der Schule und Öffentlichkeit

Schulungsinhalte Kinder / Jugendliche:

- Du kannst in einer Gruppe andere Kinder und Jugendliche kennenlernen, die auch Epilepsie haben.
- Du lernst verstehen, was in deinem Körper passiert, wenn du Anfälle hast.
- Du wirst Epilepsie-Experte.
- Warum muss ich zum EEG? Auch das EEG ist nach der Schulung kein Rätsel mehr.
- Du wirst auch lernen, warum du Medikamente nehmen musst und wie du es schaffen kannst, von alleine an sie zu denken.
- Du bekommst mehr Sicherheit im Umgang mit deiner Krankheit und kannst sie auch deinen Freunden besser erklären.
- Du kannst deine Freizeit besser planen und entspannter genießen.

Geplante Schulungstermine:

- **Altersgruppe 14 – 17-jährige:**
23. – 24.01.2027
- **Altersgruppe 7 – 13-jährige:**
Termine befinden sich derzeit noch in Planung

Interesse und weitere Informationen:

- E-Mail: flip-flap@ukw.de